ZwiscHenbericht/Endbericht (V.1.3)

**FFG Projektnummer:**  Klicken Sie hier, um die sechsstellige FFG Nummer einzugeben.

**eCall Antragsnummer:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Projektkurztitel:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**FörderungsnehmerIn:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Bericht Nr.:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Berichtszeitraum:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Bericht erstellt von:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Richtwert für den Umfang: 8 bis 20 Seiten

# Ziele und Ergebnisse

* Wurden die dem Förderungsvertrag zugrundeliegenden Ziele erreicht? Sind diese Ziele noch aktuell bzw. realistisch? (Achtung: Änderungen von Zielen erfordern eine Genehmigung durch die FFG)
* Vergleichen Sie die Ziele mit den erreichten Ergebnissen.
* Beschreiben Sie „Highlights“ und aufgetretene Probleme bei der Zielerreichung.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Nur bei Endbericht:**

Bestätigen Sie durch Aktivieren des Kontrollkästchens (Doppelklick, um den Wert zu ändern):

[ ]  Ja, das Projekt wurde antragskonform vollumfänglich wie geplant durchgeführt.

[ ]  Nein, das Projekt wurde nicht antragskonform vollumfänglich wie geplant durchgeführt.

* Wenn nein, beschreiben Sie kurz die wesentlichen Abweichungen (Details sind unter Punkt 2.2 anzuführen). Gehen Sie insbesondere auf die Versorgung der lt. Förderungsvertrag zu versorgenden Hausanschlüsse ein. Wie viele der zu versorgenden Gebäude konnten nicht (mindestens bis zur Grundstücksgrenze) erschlossen werden und warum?
* Der Projektumsetzungsgrad sowie die Gründe für eine Projektreduktion sind im eCall unter Projektfortschritt zu erfassen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Arbeitspakete

## Übersichtstabelle

Erläuterung:

Die Tabelle ist analog zum Förderungsansuchen aufgebaut.

Basistermin: Termin laut Förderungsansuchen bzw. laut Vertrag gültigem Projektplan

Aktuelle Planung: Termin laut zum Zeitpunkt der Berichtslegung gültiger Planung

Die Angaben zum Fertigstellungsgrad und zu den ausgebauten Laufmetern in Tabelle 1 beziehen sich auf die tatsächlich zum Ende des Berichtszeitraumes umgesetzten Leistungen. Falls es bei Zwischenberichten größere Diskrepanzen zu den bereits abgerechneten Leistungen gibt, d. h. wenn Teile der bereits umgesetzten Leistungen noch nicht in der Abrechnung enthalten sind (z. B. von Drittleistern noch nicht abgerechnete Leistungen), befüllen Sie bitte auch Tabelle 2 und erläutern die Abweichungen Projektumsetzung/Projektabrechnung in Punkt 2.2.

Beim Endbericht sollte die Angabe zum Fertigstellungsgrad des Gesamtprojekts in Tabelle 1 mit der Angabe zum Projektfortschritt (Projektumsetzungsgrad) im eCall übereinstimmen.

Tabelle 1: Arbeitspakete (Status Projektumsetzung zum Ende des Berichtszeitraumes)

| AP Nr. | Arbeitspaket Bezeichnung | Fertig-stellungs-grad | Ausgebaute Lfm (Neu-verlegung/ Mitverlegung) | Basis-termin Anf. | Basis-termin Ende | Aktuell Anf. | Aktuell Ende | Erreichte Ergebnisse/ Abweichungen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | Klicken Sie hier, um Text einzugeben |  % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier, um Text einzugeben |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben |  % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier, um Text einzugeben |
| Gesamt-projektLE | Gesamt-projekt |  % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier zur Datums-Eingabe | Klicken Sie hier, um Text einzugeben |

Tabelle 2: (nur bei Zwischenberichten, falls erforderlich) Arbeitspakete (Status Abrechnung zum Ende des Berichtszeitraumes)

| AP Nr. | Arbeitspaket Bezeichnung | Abrechnungsgrad | Abgerechnete Lfm (Neuverlegung/Mitverlegung) |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | Klicken Sie hier, um Text einzugeben |  % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben |  % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben |
| Gesamt-projekt | Gesamtprojekt |  % | Klicken Sie hier, um die Laufmeteranzahl einzugeben |

## Beschreibung der im Berichtszeitraum durchgeführten Arbeiten

* Beschreiben Sie die im Berichtszeitraum durchgeführten Arbeiten, strukturiert nach den Arbeitspaketen. Wenn das Projekt den Ausbau in mehreren Gemeinden umfasst, gehen Sie dabei auch auf den Arbeitsfortschritt in den einzelnen Gemeinden ein (ausgebaute Lfm Neuverlegung/Mitverlegung pro Gemeinde, ggf. Lfm Verlegung Rohr/LWL in Bestand pro Gemeinde, Anzahl der neu versorgten Gebäude/Wohnsitze pro Gemeinde etc.).
* Konnten die Arbeitsschritte und –pakete gemäß Plan erarbeitet werden? Gab es wesentliche Abweichungen? (Achtung: Wesentliche Änderungen im Arbeitsplan erfordern eine Genehmigung durch die FFG!)

Trassenänderungen und Änderungen der Verlegetechniken sind zu erläutern und zu begründen. Übermitteln Sie uns bitte einen Vergleich (Plan im PDF-Format) der genehmigten und der neuen Strecke unter Berücksichtigung der Verlegetechniken sowie einen Längen- und Kostenvergleich der genehmigten und der neuen Trasse. Ergeben sich durch die Trassenänderung Auswirkungen auf das Projektziel bzw. die geplante Versorgung?

Gab es Projektverzögerungen? Der Projektfortschritt ist im eCall zu erfassen. Falls erforderlich, erläutern Sie hier die Angaben zum Projektfortschritt und zu den Begründungen für Projektverzögerungen im eCall.

Wurde das Projekt vollständig umgesetzt? Beim Endbericht ist der Projektumsetzungsgrad im eCall zu erfassen. Fallls erforderlich, erläutern Sie hier die Angaben zum Projektumsetzungsgrad und zu den Begründungen für Projektreduktionen im eCall.

* Fügen Sie die wichtigsten Fotos aus der Fotodokumentation in komprimierter Form direkt bei Beschreibung der jeweiligen Arbeitspakte in diesem Punkt 2.2 ein. Dabei ist in der Bildunterschrift die Zugehörigkeit zum Arbeitspaket, der Aufnahmeort (Gemeinde, Bauabschnitt, Straße), das Datum und eine kurze Beschreibung des Bildinhalts anzugeben.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text und Fotos einzugeben.

## Nur beim Zwischenbericht: Änderungen im weiteren Projektverlauf

* Gibt es Veränderungen? Welche Auswirkungen haben diese? Wie muss die Planung adaptiert werden? Gehen Sie hier auch auf voraussichtliche zukünftige Projektverzögerungen ein.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Erläuterungen zu Kosten & Finanzierung

* Die Abrechnung ist im eCall zu erstellen.
* Abweichungen vom Kostenplan sind an dieser Stelle zu beschreiben und zu begründen. Gehen Sie detailliert auf Kostenabweichungen bei den einzelnen Hauptkostengruppen (Mitverlegung, Zusätzlicher Ausbau, Leerrohrsystem etc.) in den jeweiligen Gemeinden ein und begründen Sie diese. Falls im Zuge der Projektumsetzung Kostenverschiebungen zwischen den Hauptkostengruppen und/oder zwischen Gemeinden notwendig geworden sind, dann geben Sie diese bitte im eCall unter „Kostenverschiebungen“ bekannt und begründen/erläutern Sie diese hier. Welche Hauptkostengruppen wurden überschritten und warum? Wo können Kosteneinsparungen erzielt werden?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Anhänge zum Zwischen- und Endbericht

**Gemeinsam mit jedem Zwischenbericht und dem Endbericht** ist eine ausführliche Fotodokumentation vorzulegen. Hier sind auf jeden Fall die Infrastruktur (Rohrverbände, Abzweigungen, Ortszentralen, PoP-Standorte, Schaltstellen, Zugangspunkte für Dritte etc.) und die Lage der Infrastruktur in Bezug zu anderen Einbauten zu dokumentieren. Bei geförderten Telekommunikationsstandorten (Ortszentralen, Schaltstellen, PoP-Standorten etc.) sind auch Fotos vom Inneren der Standorte und eine Detaildarstellung (Plan oder Liste) über die beschalteten sowie die noch frei verfügbaren Fasern zur Verfügung zu stellen.

**Nur beim Endbericht** müssen Ausführungspläne bzw. Vermessungspläne inklusive Detailangaben der verlegten bzw. mitbenutzten Infrastruktur im elektronischen Format (PDF) übermittelt werden. Die Lage der geförderten Infrastruktur (georeferenzierte Lage der Tiefbauten und der Zugangspunkte, z. B. Muffen, Schächte, PoP, Abzweigpunkte für FTTH/B) ist mit der WebGIS-Anwendung des BMLRT zu dokumentieren (laut Sonderrichtlinie muss dies mit Betriebsfreigabe oder spätestens acht Wochen nach Abschluss der Arbeiten erfolgen).

**Im Rahmen der Endberichtslegung** ist auch ein aktualisierter Finanzierungsplan vorzulegen. Der Finanzierungsplan ist im Excel-Sheet „Finanzierungsplan\_Leerrohr\_Projektabschluss“ einzutragen. Dieses finden Sie im [Downloadcenter](https://www.ffg.at/Breitband/Leerrohr2Ausschreibung2016/DownloadCenter) unter Berichtslegung.

**Details zu den Anhängen bzw. erforderlichen Dokumentationen finden Sie im** [**Downloadcenter**](https://www.ffg.at/Breitband/Leerrohr2Ausschreibung2016/DownloadCenter) **unter Berichtslegung.**

* Laden Sie die erforderliche Fotodokumentation im eCall unter dem Karteireiter „Fotodokumentation“ hoch.
* Laden Sie die erforderlichen Dokumente als Anhang zum Bericht im eCall hoch und dokumentieren Sie im Falle der Endberichtslegung die geförderte Infrastruktur in der WebGIS-Anwendung des BMLRT.
* Machen Sie in diesem Abschnitt alle erforderlichen Angaben zum Verständnis der beigelegten Dokumente (Fotodokumentationen, Pläne etc.) und WebGIS-Planungen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* Machen Sie hier alle Angaben zum Verständnis des Finanzierungsplans. Im Finanzierungsplan nach Projektabschluss sind die tatsächlichen förderfähigen Kosten und Förderbeträge, ggf. nicht förderfähigen Kosten, bisherigen Einnahmen und Ausgaben sowie die erwarteten Einnahmen und Ausgaben für einen Zeitraum von 20 Jahren nach Projektabschluss zu erfassen. Änderungen der nicht förderbaren Kosten, der Einnahmen und der Ausgaben im Vergleich zum Finanzierungsplan bei Projekteinreichung sind an dieser Stelle nachvollziehbar darzustellen und zu erläutern. Falls erforderlich, schließen Sie Detailkalkulationen als weitere Anhänge bei.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Bestätigungen beim Endbericht

Bestätigen Sie durch Aktivieren des Kontrollkästchens (Doppelklick, um den Wert zu ändern):

* Die Veröffentlichung des Standardangebots auf Ihrer Website:

[ ]  Ja, ein der Sonderrichtlinie entsprechendes Standardangebot mit aktualisierten Preisen (Preiskalkulation basierend auf Ist-Kosten abzüglich der tatsächlichen Förderung gemäß der BMLRT Excel-Vorlage „Kalkulationstabelle zum Standardangebot“) ist auf unserer Website veröffentlicht.

* Die Verringerung der förderbaren Kosten bei Einnahmen aus der Weiterverrechnung von Ausbaukosten an den Hauseigentümer:

[ ]  Ja, Einnahmen aus der Weiterverrechnung von Ausbaukosten (Kosten für Grabungen, Leerrohre, Glasfasern etc.) auf privatem Grund zur Herstellung von Hausanschlüssen an den Hauseigentümer wurden von den förderbaren Kosten abgezogen und eine entsprechende Berechnung liegt vor.

[ ]  Nicht relevant (keine Förderung für Ausbau auf privatem Grund bzw. keine entsprechenden Einnahmen von Hauseigentümern)

* Die Aktualisierung der GIS-Daten in der WebGIS-Anwendung des BMLRT:

[ ]  Ja, die Lage der tatsächlich ausgebauten geförderten Infrastruktur (georeferenzierte Lage der Tiefbauten und der Zugangspunkte, z. B. Schächte, PoP, Abzweigpunkte für FTTH/B) ist mittels der WebGIS-Applikation des BMLRT dokumentiert.

* Die ZIS-Einmeldungen gemäß § 13a. Abs (3) und (4) TKG 2003:

[ ]  Ja, die ausgebaute Infrastruktur wurde bei der zentralen Informationsstelle für Infrastrukturdaten (ZIS) eingemeldet.

* Die Bekanntgabe weiterer Förderungen:

[ ]  Ja, sämtliche weitere Förderungen, die Kostenpositionen der Abrechnung dieses Projekts betreffen, wurden bekannt gegeben (siehe auch Punkt 6).

* *Nur relevant für Gemeinden, Gemeindeverbände und Gemeindekooperationen*: Die Bekanntgabe von Zweckzuschüssen und Bedarfszuweisungen:

[ ]  Ja, sämtliche Zweckzuschüsse nach dem Kommunalinvestitionsgesetz (KIG) 2017 und Bedarfszuweisungen, die Kostenpositionen der Abrechnung dieses Projekts betreffen, wurden bekannt gegeben (siehe auch Punkt 6).

# Gesamtübersicht Förderungen, Zweckzuschüsse, Bedarfszuweisungen beim Endbericht

* Führen Sie bitte in folgender Tabelle alle Mittel von öffentlichen Stellen (Förderungen, Anschlussförderungen, Zweckzuschüsse nach dem Kommunalinvestitionsgesetz (KIG) 2017 § 2 Abs. 2 Z. 10, Bedarfszuweisungen an Gemeinden etc.) an, die für dieselbe Leistung (Kostenpositionen der Abrechnung dieses Projekts) genehmigt und ausbezahlt wurden bzw. noch ausbezahlt werden. Zweckzuschüsse nach KIG sind pro Gemeinde aufzulisten.

Tabelle 3: Gesamtübersicht Förderungen, Bedarfszuweisungen, sonstige Zuschüsse

| Fördergeber/Vergabestelle | Bezeichnung der Förderung/des Zuschusses | Gesamtbetrag Förderung/Zuschuss |
| --- | --- | --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben | Klicken Sie hier, um Text einzugeben | Klicken Sie hier, um den Betrag einzugeben |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben | Klicken Sie hier, um Text einzugeben | Klicken Sie hier, um den Betrag einzugeben |

# Projektspezifische Sonderbedingungen und Auflagen

Gehen Sie auf projektspezifische Sonderbedingungen und Auflagen (laut § 6 des Förderungsvertrags) ein, sofern diese im Förderungsvertrag vereinbart wurden.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Meldungspflichtige Ereignisse

Gibt es besondere Ereignisse rund um das geförderte Projekt, die der FFG mitzuteilen sind? Beispielsweise

* Änderungen der rechtlichen und wirtschaftlichen Einflussmöglichkeiten bei den FördernehmerInnen
* Insolvenzverfahren
* Ereignisse, die die Durchführung der geförderten Leistung verzögern oder unmöglich machen
* Weitere Förderungen, Zweckzuschüsse, Bedarfszuweisungen für dieses Projekt (Es sind alle Förderungsbeträge, Zweckzuschüsse und Bedarfszuweisungen anzugeben, die im jeweiligen Berichtszeitraum für dieselbe Leistung, wenn auch mit verschiedener Zweckwidmung, aus öffentlichen Mitteln ausbezahlt wurden bzw. voraussichtlich ausbezahlt werden.)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Änderungen

In der vorliegenden Version 1.3 dieses Dokuments vom 16.02.2021 wurde im Vergleich zur Version 1.2 vom 30.01.2020 die Barrierefreiheit des Dokuments hergestellt.